

# Disziplinarität und Interdisziplinarität – eine Beziehung zwischen Gegensätzlichkeit und wechselseitiger Abhängigkeit

06. Dezember 2021, online

Dr. Antonietta Di Giulio  
Fürspr. Rico Defila

**Interdisziplinarität**



**Disziplinarität und Interdisziplinarität**

–

**eine Beziehung zwischen Gegensätzlichkeit und  
wechselseitiger Abhängigkeit**



**Disziplinarität**



## **Was lässt sich zur Beziehung Disziplinarität-Interdisziplinarität sagen, wenn wir von der Interdisziplinarität her auf diese Beziehung schauen?**



## **Von der Interdisziplinarität her betrachtet**

### **Multidisziplinarität**

Ein Thema, ein Gegenstand wird von verschiedenen Disziplinen her betrachtet, ohne dass diese Zugänge miteinander verbunden werden.

### **Interdisziplinarität**

Ein integrationsorientiertes Zusammenwirken von Personen aus mindestens zwei Disziplinen im Hinblick auf gemeinsame Ziele und Ergebnisse, in dem die disziplinären Sichtweisen zu einer Gesamtsicht zusammengeführt werden.

## Von der Interdisziplinarität her betrachtet

**Kognitiver Mehrwert**

Zusammenarbeit:

- Punktuell
- Integrationsorientiert

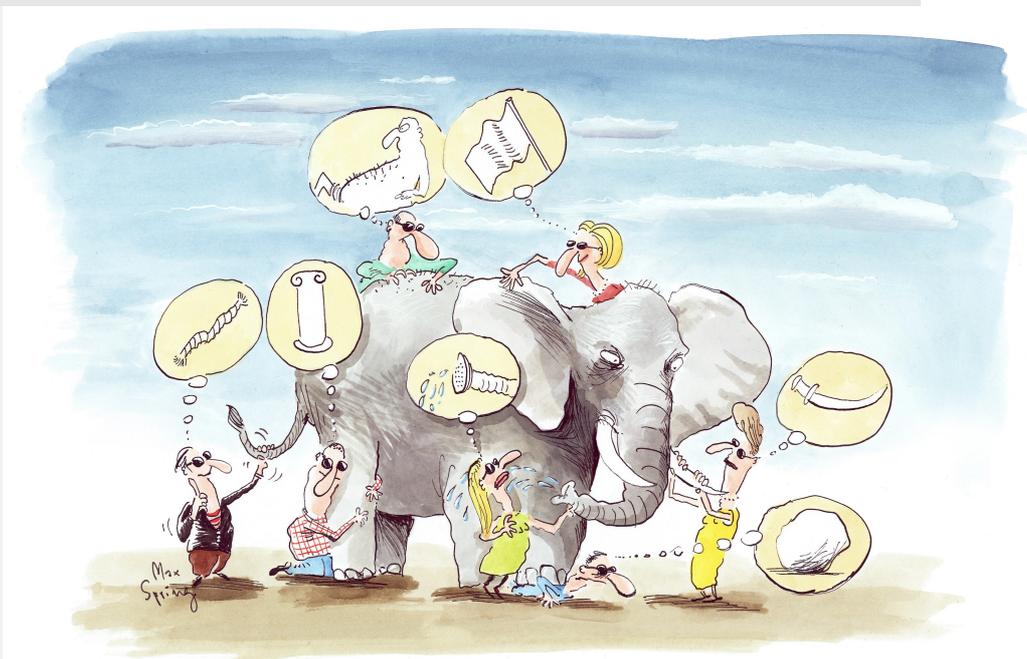


Forschung



Lehre

## Von der Interdisziplinarität her betrachtet

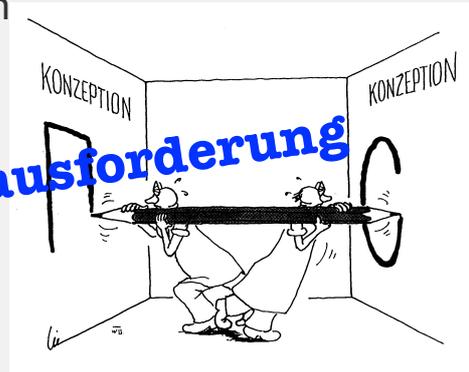


## Von der Interdisziplinarität her betrachtet

### Konfliktpotentiale zwischen disziplinären 'Kulturen'

- Missverständnisse und Definitionsansprüche
- Divergenzen in Gegenstand und Fragestellung
- Differenzen bei Methodenwahl und Wissenschaftlichkeit
- Vorurteile, Disziplinen-Imperialismen  
gegenseitige Abwertungen

**Kognitiv-methodische Herausforderung**



(Defila & Di Giulio 2006)

## Von der Interdisziplinarität her betrachtet



Disziplinen, Grenzen und starke/bewusste Disziplinarität als Voraussetzung

## Von der Interdisziplinarität her betrachtet

### Belohnung für gutes interdisziplinäres Arbeiten



### Interdisziplinäres Arbeiten als akademische Arbeit



## Von der Interdisziplinarität her betrachtet

### Wissenschaftssystem

- Disziplinäre Ordnung primär
- Begutachtung interdisziplinärer Forschung als Herausforderung; Interdisziplinäre Qualität als 'add on'
- Vorbehalten gegenüber Personen, die interdisziplinär forschen
- Karrieren sind auf disziplinäre Profile zugeschnitten
- Interdisziplinäre Studiengänge sind eine logistische Zumutung

**Strukturell: Disziplinen als Hindernis**



## Was lässt sich zur Beziehung Disziplinarität-Interdisziplinarität sagen, wenn wir von der Disziplinarität her auf diese Beziehung schauen?



## Von der Disziplinarität her betrachtet

*Grenzwissenschaften:* Führt die Vertiefung innerhalb einer Disziplin zu Fragestellungen, die an der Grenze zu anderen Disziplinen liegen, kann aus der daraus entstehenden Interaktion eine neue (Teil-)Disziplin werden.

*Querschnittswissenschaften:* In mehreren Disziplinen verwendete Ergebnisse, Theorien etc. können verallgemeinert Gegenstand einer neuen Disziplin werden.

*Komplexe Forschungsgebiete:* Die interdisziplinäre Beschäftigung mit komplexen Problemen, Fragestellungen kann zu neuen Disziplinen führen.

**Interdisziplinarität als Nährboden**

(Defila & Di Giulio 2007)

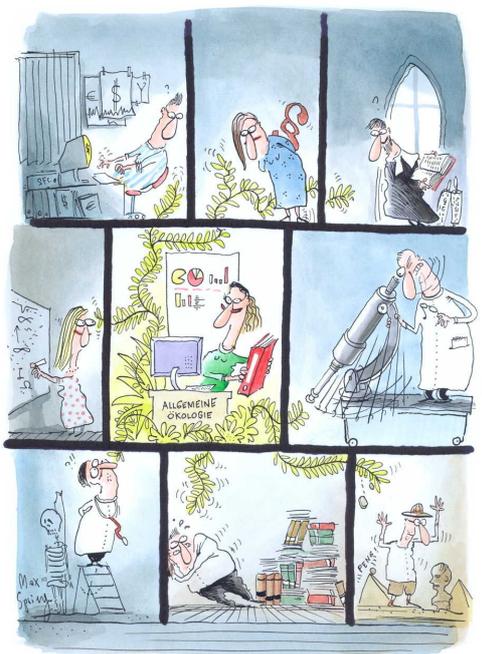
## Von der Disziplinarität her betrachtet

### Möglicher Motor von Kreativität

- Innovative Forschung an der Schnittstelle
- Theoretische Ansätze, Methoden, Befunde aus anderen Disziplinen
- Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen

**Interdisziplinarität als Nährboden**

## Von der Disziplinarität her betrachtet



**Wo beginnt/endet  
Interdisziplinarität, wann ist eine  
Zusammenarbeit interdisziplinär?**

## Von der Disziplinarität her betrachtet

### DFG – Fächer des Fachgebiets Chemie



(Wissenschaftsrat 2020, S. 29)

## Von der Disziplinarität her betrachtet

### Grenzen

- Strukturell?
- Sozial-kommunikativ?
- Kognitiv-methodisch?

Wie stabil sind die Grenzen und wie dauerhaft?

**Kognitiv-methodische Grenzen  
für kognitiv-methodischen Mehrwert**



# Von der Disziplinarität her betrachtet

The screenshot shows the website of the Institute of Psychology at the University of Freiburg. The main heading is 'Abteilungen des Instituts'. Below it, a list of departments is provided, including: Allgemeine Psychologie (Prof. Kiesel), Biologische und Differentielle Psychologie (Prof. Heinrichs), Klinische Psychologie und Psychotherapie (Prof. Tuschen-Caffier), Kognitionswissenschaft (Prof. Ferstl), Neuropsychologie (Prof. Schönauer), Pädagogische und Entwicklungspsychologie (Prof. Renkl), Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie (Prof. Bengel), Sozialpsychologie und Methodenlehre (Prof. Klauer), and Wirtschaftspsychologie (Prof. Göritz). A secondary screenshot on the right shows a list of departments under the heading 'Abteilungen', including: Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie, Entwicklungspsychologie, Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin, Kognitive Psychologie, Wahrnehmung und Methodenlehre, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Persönlichkeitspsychologie, Differentielle Psychologie und Diagnostik, and Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie. Below this is a section for 'Weitere Forschungsgruppen' with entries: Cognitive Neuroscience of Memory and Consciousness, Biologische und Soziale Emotionspsychologie, and Visuelle Psychophysik. At the bottom of the screenshot, it says '(alle Seiten aufgerufen am 06.12.2021)'.



# Von der Disziplinarität her betrachtet

## Die Identität einer Disziplin (o.Ä.) ergibt sich aus

- Gemeinsame (Forschungs-)Gegenstände
- Homogener Kommunikationszusammenhang
- Korpus an Wissen
- Forschungsprobleme
- 'Set' von Methoden, Vorgehensweisen und Problemlösungen
- Spezifische Karrierestruktur

**Schärfung der Disziplinarität**

(Di Giulio 2010)





## Disziplinarität und Interdisziplinarität

—

### eine Beziehung zwischen Gegensätzlichkeit und wechselseitiger Abhängigkeit

**Interdisziplinarität und Disziplinarität:  
untrennbar, fruchtbare Spannung,  
nicht gegeneinander ausspielbar**



## Zitierte Quellen

Defila R., Di Giulio A. (2007): Institutionalisierung und Charakteristika der Allgemeinen Ökologie an der Universität Bern. In: Di Giulio A., Defila R., Hammer Th., Bruppacher S. (Hrsg.): Allgemeine Ökologie – Innovationen in Wissenschaft und Gesellschaft. Festschrift für Ruth Kaufmann-Hayoz. Bern, Stuttgart, Wien: Haupt. S. 19-47.

Defila R., Di Giulio A. (2006): Vorbereitung auf interdisziplinäres Arbeiten – Anspruch, Erfahrungen, Konsequenzen. In: Berendt B., Voss H.-P., Wildt J. (Hrsg.): Neues Handbuch Hochschullehre. Lehren und Lernen effizient gestalten. Stuttgart, Berlin, Annecy-le-Vieux, Bratislava, Budapest, Bukarest, Prag, Sofia, Warschau: Raabe Fachverlag für Wissenschaftsinformation. Loseblatt Ausgabe, 2. Auflage, Grundwerk 2006, E 1.3, S. 1-19.

Defila R., Di Giulio A. (1998): Interdisziplinarität und Disziplinarität. In: Olbertz J.-H. (Hrsg.): Zwischen den Fächern – über den Dingen? Universalisierung versus Spezialisierung akademischer Bildung. Opladen: Leske & Budrich. S. 111-137.

Di Giulio A. (2010): Inter- und Transdisziplinarität – Dilettantismus vermeiden, Pluralismus fruchtbar machen. In: Ausfeld-Hafter B., Marian F. (Hrsg.): Pluralismus im Gesundheitswesen. Komplementäre Medizin im interdisziplinären Diskurs, Band 14. Bern, Berlin, Bruxelles et al.: Peter Lang. S. 51-70.

Wissenschaftsrat (2020): Wissenschaft im Spannungsfeld von Disziplinarität und Interdisziplinarität. Positionspapier. Drs. 8694-20. Köln